

## **Besuch in einem Haus voller Spitzen**

Bei Sonja Lüthi

**Samstag, 25. September 2010, Offenes Haus von 10.00 – 14.00 Uhr**

**Oberer Hof 4, Sunnestübli, Gächlingen** – Kosten: keine

Frau Lüthi häkelt Spitzen; sei es für einen Vorhang, eine Lampe oder als Schmuck für einen Gebrauchsgegenstand. Die leidenschaftliche Häklerin erklärt zu jeder vollen Stunde während 5 – 10 Minuten, wie Rosetten entstehen und Spitzen behandelt werden oder wozu sie sich besonders eignen. Während der anschliessenden Hausbesichtigung entdecken die Besucher/innen Spitzen aller Art.

## **Die Entwicklungszusammenarbeit der Schweiz - heute**

**Esther Oettli, Leiterin des Bereichs Ausland beim Hilfswerk der evangelischen Kirchen (HEKS)**

**Donnerstag, 28. Oktober 2010, 20.00 Uhr**

**Saal des Restaurant Bahnhöfli Beringen** – Kosten: Fr. 15.-

Das HEKS ist in Ländern des Südens und des Ostens in der Entwicklungszusammenarbeit sowie in der humanitären Hilfe tätig. Im weiteren betreibt HEKS in den osteuropäischen Ländern auch zwischenkirchliche Hilfe.

Die Referentin Esther Oettli lebte mit ihrer Familie während 5 Jahren in Nepal.

An diesem Abend führt sie uns in die HEKS-Arbeit dieser Länder ein, beleuchtet die Hintergründe der heutigen schweizerischen Entwicklungszusammenarbeit und nimmt zu den Herausforderungen Stellung, mit denen sich die heutige Zusammenarbeit konfrontiert sieht. Ihre Ausführungen werden mit Bildern illustriert.

## **Kaffee – hell, mittel oder dunkel?**

**Michael Jüngling, Verkaufsberater Bogenkaffee**

**Freitag, 12. November 2010, 16.30 – 18.30 Uhr**

**Rösterei Bogenkaffee, Kesselstrasse 12, Schaffhausen, Bus Nr. 4** - Kosten: Fr. 20.-

Trinken Sie gerne und leidenschaftlich Kaffee? Möchten Sie wissen wie viele Kaffeesorten es gibt und welche Ihnen besonders gut schmecken? Bei einer Betriebsbesichtigung in der einzigen einheimischen Kaffeerösterei erfahren Sie mehr über die Herkunft sowie die Inhalts- und Wirkstoffe des Kaffees. Zudem können Sie dem Röstmeister bei seiner Arbeit zuschauen und Fragen stellen.

Die anschliessende Kaffeedegustation lässt uns die feinen Unterschiede erleben und erspüren.

**Anmeldung:** Anne Chanson, Tel. 052 681 48 79 oder [info@vhs-klettgau.ch](mailto:info@vhs-klettgau.ch)

## **Benno Kehl – der goldene Weg des Herzens**

**Donnerstag, 2. Dezember 2010, 20.00 Uhr**

**Halle im Rietmannshaus, Herrengasse 30 Neunkirch** - Kollekte

Ende letzten Jahres erregte der Franziskanerbruder Benno-Maria Kehl mit seinem Austritt aus dem Mönchs-Orden einiges Aufsehen. Seiner Ansicht nach gibt es vier verschiedene Lebenswege: den Weg des Erfolges und Geldes, den Weg der Anständigen und Systemkonformen, den Weg der Bequemen und Gleichgültigen sowie den etwas anderen Weg, den schmalen aber goldenen Weg des Herzens. Benno Kehl versucht diesen Weg zu gehen.

An diesem Abend erhalten wir Einblick in das aussergewöhnliche Leben dieses speziellen Menschen und dessen tief sinniges Wirken.

**Anmeldung:** [info@vhs-klettgau.ch](mailto:info@vhs-klettgau.ch)

## **Flurnamen: Herkunft, Bedeutung, Vergangenheit und Zukunft**

**Joseph Thomas Halytskyj, Sekretär der Kant. Flurnamenkommission**

**Freitag, 21. Januar 2011, 20.00 h, Schulhaus Hallau, Singsaal – Kosten: Fr. 15.-**

Wissen Sie was Grütt oder Schwendi bedeuten? Flurnamen sind genaue Ortsbezeichnungen und lange Zeit mündlich überliefert worden. Durch die amtliche Vermessung der Schweiz werden sie jetzt in schriftlicher Form genau erfasst.

Joseph Th. Halytskyj ist profunder Kenner und hat bei der Sammlung der Flurnamen mitgewirkt. Für diese Sammlung wurden Auskünfte von den Gewährsleuten in den verschiedenen Gemeinden eingeholt. An ausgewählten Beispielen aus der Gemeinde Hallau und dem Chläggi (Klettgau) erklärt er die Herkunft dieser Namen und gibt Einblick in die lautmalerische Sprache unserer Region.

## **Das „Rote Buch“ – geheime Traumwelt des C.G. Jung**

**Führung im Rietbergmuseum Zürich – Begrüssung durch Daniel Baumann, Präsident C.G. Jung-Institut Zürich/Küsnacht, anschliessend Führung mit einem fachkundigen Analytiker**

**Sonntag, 6.3.2011**

**Treffpunkt: 10.45 Uhr, Haupteingang Museum Rietberg - Kosten: Fr. 33.-**

Als geheimnisvolles Buch ging es in C.G. Jungs Werk ein; niemand bekam es in den letzten 50 Jahren zu Gesicht, da sein Urheber dies so verfügt hatte. Nun ist es veröffentlicht: „Das Rote Buch“ ist sowohl eine wissenschaftliche Abhandlung als auch ein handgefertigtes Kunstwerk.

Dieses Buch wurde von Jung mit mittelalterlich wirkenden Kalligrafien und Zeichnungen verziert, die an alte Bibelabschriften erinnern. Die farbenprächtigen Zeichnungen geben seine Träume, Visionen, Fantasien und seelischen Abgründe wieder.

**Teilnehmerzahl beschränkt.**

**Anmeldung:** Claudia May Schneider, Mobile 078 888 40 20 oder [info@vhs-klettgau.ch](mailto:info@vhs-klettgau.ch)

## **Kein Start ohne Flugwetter – Exkursion zu MeteoSchweiz**

**Führung: Melanie Flubacher, Geografin**

**Samstag, 12. März 2011**

**Treffpunkt: 14.00 Uhr, Flughafen Zürich-Kloten, Parkhaus 6 (Ausgang) – Kosten: Fr. 20.-**

Bevor ein Flugzeug abhebt, muss der Pilot umfassend über die zu erwartenden Wetterphänomene auf der Strecke informiert sein. Auch der Betrieb auf dem Flughafen ist stark von Wind und Wetter beeinflusst. Die Flugwetterzentrale am Flughafen Zürich-Kloten stellt deshalb rund um die Uhr aktuelle Wetterdaten zur Verfügung. Beim Besuch der Zentrale von MeteoSchweiz erhalten wir Einblicke in die Wetterbeobachtung, das Erstellen von Wetterprognosen sowie die Überwachung und Warnung vor Unwettern. Auf vielseitigen Wunsch wiederholen wir diese Exkursion zum Thema Wetter.

**Teilnehmerzahl beschränkt. Anmeldung:** Liselotte Flubacher, Tel. 052 685 28 44 oder [lisaflubacher@hotmail.com](mailto:lisaflubacher@hotmail.com)

## **Naturkundliche Exkursion auf den Beringer Südranden**

**Exkursionsleiter: Robert Steinemann, Ehrenpräsident des Vogel- und Naturschutzvereins Turdus Schaffhausen**

**Samstag, 2. April 2011, 15.30 Uhr**

**Treffpunkt: Parkplatz Coop Beringen, Rampe – Kosten. Fr. 15.-**

Bei dieser Exkursion lernen wir das Gebiet des Südrandens näher kennen. Robert Steinemann führt uns zuerst zum Aussichtspunkt Hardau, um von dort aus das Gebiet im Oberen Klettgau, den Kiesabbau und das Naturschutzgebiet Hardau zu erklären. Weiter wandern wir zum Chäferholz, wo wir die Erzlöcher mit den Amphibien, den geschützten Eichenhallenwald mit den Mittel-, Schwarz- und Buntspechten erkunden. Gegen Abend können wir das Konzert der Vögel im Wald geniessen. Kommen Sie mit und entdecken Sie die Kostbarkeiten der Natur im Südranden.

**Wir laden Sie zu unseren Veranstaltungen herzlich ein!**

**vhs Volkshochschule Klettgau - Telefon 052 681 48 79 oder [info@vhs-klettgau.ch](mailto:info@vhs-klettgau.ch)**

**Programm: [www.vhs-klettgau.ch](http://www.vhs-klettgau.ch) oder [www.neunkirch.ch](http://www.neunkirch.ch)**

Auskunft: Anne Chanson, Neunkirch; Liselotte Flubacher, Beringen; Bruno Leu, Neunkirch; Claudia May Schneider, Neunkirch; Myrtha Studer, Hallau